

# «Rogges Besuch ist eine grosse Ehre»

Interview mit Leo Kranz, Präsident Liechtensteinischer Olympischer Sportverband

Es hat sich viel getan beim LOSV in den letzten Jahren. Heuer darf der Sport-Dachverband Liechtensteins das zehnjährige Bestehen feiern und anlässlich des Jubiläums kommt dem LOSV eine grosse Ehre zu teil. Am 13. September besucht IOC-Präsident Jacques Rogge das Fürstentum Liechtenstein. Das Volksblatt unterhielt sich mit LOSV-Präsident Leo Kranz über den hohen Besuch, das Erreichte und das, was noch zu erreichen ist.

Mit Leo Kranz sprach Robert Nutt

**Volksblatt: Der LOSV feiert heuer den 10. Geburtstag. Können Sie die letzten zehn Jahre kurz Revue passieren lassen?**

Leo Kranz: Die vergangenen Jahre standen im Zeichen des Ausbaus in professionelle Strukturen. Man hat versucht, auf allen Ebenen professioneller zu werden. Das zeigt sich in Veranstaltungen wie den Lie-Games 99 oder dem «Fit n' Fun Day». Eines darf man aber nicht vergessen, die Beschickungen wie Kleinstaatenspiele, Jugendspiele und olympische Spiele wurden immer aufwändiger. Der schnelllebende Sport fordert sehr grosse Vorbereitungen. Die olympischen Spiele muss man z. B. drei Jahre vorher schon vorbereiten. Erneuerungen sind auch das Medical-Team, das in diesem Jahr offiziell eingeführt worden ist, die Unterstützung der Spitzensportler (Eliteausweis), Förderkader und das Pre-olympic Team. Wir legen auch grossen Wert auf die Ausbildung im Breiten- und Spitzensport. Natürlich auch die täglichen Dienste, die im LOSV-

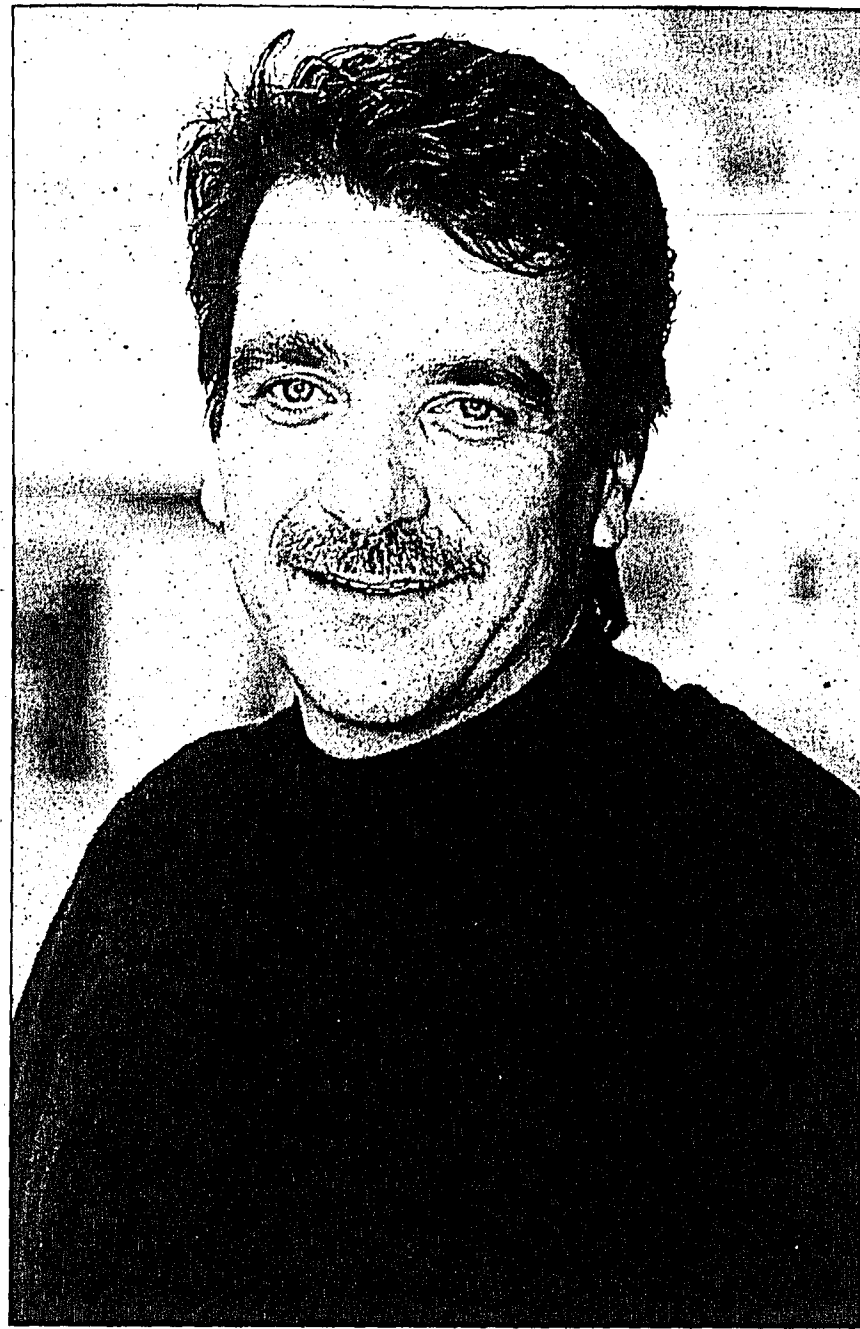
Büro angeboten werden, werden immer vielfältiger. Täglich kommen Sportler, Trainer oder Funktionäre, die etwas brauchen. Das Tagesgeschäft hat immens zugenommen. Und was wir immer versucht und auch geschafft haben, ist die Verbesserung der finanziellen Situation. Jetzt haben wir die Möglichkeiten für die Verbände Projektunterstützung zu machen.

**Der LOSV hat also in den letzten zehn Jahren viel gearbeitet und erreicht. Welche Aufgaben werden in naher Zukunft angegangen?**

Wir wollen auf der gleichen Schiene weitermachen. Das heisst, Erhalt und Ausbau des Bestehenden. Hauptziel des LOSV ist das Lobbying für den Sport und das auf allen Ebenen. Wir möchten zudem das Sponsoring für den Sport erhöhen. Die Anforderungen sind bei den Sportlern, wie bei den Trainern und den Funktionären, stetig gestiegen. Aus diesem Grund stossen die ehrenamtlichen Funktionäre in unseren Verbänden an ihre Grenzen. Das müssen wir sehr ernst nehmen und uns Gedanken machen, wie wir die Verbände in diesem Fall unterstützen könnten.

## Der Besuch von Jacques Rogge kann Impulse für die Zukunft geben

**Anlässlich des zehnjährigen Bestehens darf sich der LOSV auf einen ganz besonderen Anlass freuen. Am 13. September besucht IOC-Präsident Jacques Rogge das Fürstentum Liechtenstein. Wie kam dieser hohe Besuch zustande?**



LOSV-Präsident Leo Kranz will sich nicht auf den Lorbeer ausruhen.

(Bild: Paul Trummer)

Das kam bei einem Treffen mit Rogge anlässlich einer Generalversammlung des europäischen olympischen Komitees in Warschau zustande. Ich habe ihn spontan eingeladen und er hat spontan zugesagt. Es brauchte aber seine Zeit, bis wir einen Termin fixieren konnten.

**Was bedeutet dieser Besuch für den LOSV?**

Das ist eine riesengrosse Ehre, auch für den Sport in Liechtenstein. Das heisst, dass wir vom IOC ernst genommen werden und der Besuch des höchsten Sportfunktionärs der Welt Impulse für die Zukunft geben kann.

**Werden anlässlich des Besuches von Jacques Rogge spezielle Fragen und spezielle Themen angesprochen und wie sieht das genaue Programm aus?**

Wir teilen den Tag in drei Blöcke auf. Am Anfang trifft sich die Sportfamilie, also der LOSV, Fusionsgruppe, Sportkommission und alle Präsidenten der 42 Vereine. Dabei gratulieren wir

dem Sportpionier Baron Eduard von Falz-Fein zum 90. Geburtstag. Als Zweites treffen sich Vertreter aus Politik und Wirtschaft, bei dem Jacques Rogge ein Referat zum Thema «Olympia – die Chance für die Wirtschaft» halten wird. Der dritte Punkt ist der

### Factbox LOSV

Liechtensteinischer Olympischer Sportverband  
 Gründungsdatum: 7. Mai 1992 (DV in Mauren)  
 Mitglieder: 42 Sportverbände und Einzelvereine  
 Präsidenten: 1992 bis 2000 Josef Eberle, ab 2000 Leo Kranz  
 Aktueller Vorstand: Leo Kranz (Präsident), Roman Hermann (Präsident Sportkommission), Helmut Gopp (Ressort Ausbildung), Rolando Ospelt (Ressort Breitensport), Walter Frischknecht (Ressort Dienstleistungen), Johannes Wohlwend (Ressort Spitzensport), Marcel Heeb  
 Geschäftsführer: Alex Hermann

Empfang auf Schloss Vaduz. Natürlich gibt es bei allen drei Programmpunkten die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren. Spezielle Themen, die es mit dem IOC zu bereden gibt, werden seitens des LOSV im täglichen Geschäft erledigt. Am 13. September hat die Sportfamilie des Landes einmal die Möglichkeit, mit einem solch wichtigen Mann zusammenzukommen und Gespräche zu führen.

**Für unsere Beziehung mit dem IOC ist natürlich Prinzessin Nora sehr wichtig**

**Liechtenstein zählt innerhalb des IOCs zu den kleinen Nationen. Wie sehen hier die Beziehungen zum IOC aus?**

Dieser Besuch allein sagt schon sehr viel aus. Denn Rogge kommt nach einer sehr kurzen Amtszeit als Präsident des IOCs und bei vielen anderen Nationen war er noch nicht. Für unsere Beziehung mit dem IOC ist natürlich Prinzessin Nora sehr wichtig, die ein IOC-Mitglied ist. Dank ihrem Einsatz haben wir ein gewichtiges Wort mitzureden. Es ist so wie bei der UNO: Wir haben wie Amerika oder eine andere Nation auch eine Stimme. Und auch durch die persönlichen Kontakte nach Lausanne ist die Beziehung zum IOC sehr gut.

**Und wie schauts gegenüber den grossen Nationen aus?**

Wir haben vor allem sehr gute Beziehungen zu den deutschsprachigen Verbänden. Aber man lernt bei den Meetings und den verschiedenen Treffen immer mehr kennen und kann den Kontakt intensivieren. Ein grosses Ziel ist es, einmal in unserem Land eine Konferenz zu organisieren. Das wird aber sehr schwierig, denn wir haben ein Platzproblem, wie z. B. zu wenig Hotelunterkünfte. Aber es gibt viele europäische Sitzungen in kleinen Nationen. Man muss es einfach versuchen.

**Gibt es neben dem Besuch von IOC-Präsident Jacques Rogge weitere Felerlichkeiten anlässlich des zehnjährigen Bestehens?**

Wir stellen das ganze Jubiläumsjahr unter das Thema «das Jahr der Chancen». Wir machen verschiedene Aktivitäten und Unterstützungen für die Verbände, wie z. B. die Olympianachlese, den Malwettbewerb mit Kindern und die Einführung des Medicalteams. Wir haben auch allen Verbänden in Form einer CD-Rom über Sportmanagement ein Geschenk gemacht. Der Abschluss dieses Jahres wird natürlich der Sportlertreff sein. Uns ist wichtig, dass in unserem Jubiläumsjahr die Verbände – das heisst der Sport – profitieren kann.



Kommt am 13. September nach Liechtenstein: IOC-Präsident Jacques Rogge.

## Drei erfolgreiche Wochenenden

Hundesport: Viele Topplätze für das Agility-Team Liechtenstein

In St. Moritz fand ein zweitägiges nationales Meeting statt. Trotz Dauerregen und herbstlichen Temperaturen kämpften die Mitglieder des ATL tapfer und mit grossem Erfolg um Podestplätze. Peter Kindle aus Triesen war als Richter tätig und startete gleichzeitig.

Bei den offiziellen Läufen in der Kategorie Large 2 kämpfte sich Peter Kindle mit seiner Hündin Daska auf den dritten Schlussrang. Bei den Large 3 schaffte es Marcel Magnin aus Chur mit Kinwa auf den 2. Platz. Gleich fünf erste Ränge holten sich die Mitglieder des ATL im Spiel Jumping. Bei den Large 2 gewann Isabella Looser aus Grabs mit Mira, Karin Kindle mit Massai aus Triesen im Large 3, Claudia Tschuor aus Chur mit Cuba Libre bei

den Medium 1, Sonja Müller aus Trübbach mit Timi bei den Medium 2 und Regula Bersinger aus Igis mit Schamu im Small 2. Beim Spiel Gambler holte sich Peter Kindle mit Daska erneut den 3. Rang und Regula Bersinger mit Schamu gewann auch dieses Spiel. Am Sonntag entschied Uschi Schaniel aus Bonaduz mit Apple den offiziellen Lauf der Kategorie Medium 2 für sich.

In Einsiedeln fand ein Meeting statt, bei dem wieder einige Mitglieder des ATL mit dabei waren. Beim offiziellen Lauf der Large 1 schaffte Heidi Mannhart aus Flums mit ihrem Rüden Sammy einen Nullfehler-Durchgang und erreichte damit den guten 8. Rang. Beim Spiel Open schaffte sie es ebenfalls mit einem fehlerfreien Lauf auf Platz 4. Sandra Hotz aus Schaan und

Meiriki holten sich den 2. Rang beim Open von den Large 3. Auch Regula Bersinger mit Schamu erreichte beim Open der Small 2 den 2. Rang.

Das Agility-Team Rothenthurm führte ein Qualifikationsmeeting für die Schweizermeisterschaft für Vereine durch. Nebenbei lief auch ein «normales» Meeting für Einzelstartende. Für das ATL standen zwei Mannschaften und drei Einzelstarter am Start. Karin Kindle mit Massai startete ohne Mannschaft und holte sich gleich zwei Podestplätze bei den Large 3, beim Gambler den 3. und beim Zeit-Fehler-Aus den 1. Rang. Claudia Tschuor und ihre Hündin Cuba Libre, die ebenfalls ohne Mannschaft starteten, erreichten im Jumping Medium 1 den 3. Rang. Bei den Qualifikationsläufen schaffte es die

1. Mannschaft am Schluss vom Tag auf den 5. Rang, was in der Gesamtwertung den 21. Zwischenrang bedeutete. Leider reichte dieses Resultat ganz knapp nicht für die Teilnahme am Final.

### Agility-Meeting in Schaan

Auch das Agility-Team Liechtenstein führt dieses Jahr wieder ein Meeting durch. Das Meeting findet am 14. September 2002 auf dem Sportplatz in Schaan statt. Es werden gegen 250 Hunde mit ihren Führern erwartet. Zuschauer und Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Es gibt eine grosse Festwirtschaft und bestimmt jede Menge Stimmung und Action, wenn die Hunde durch die Parcours flitzen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

### Veranstaltungen am Wochenende

**Samstag**

- Golf: 1. Alpin-Golf-Cup in Malbun, ab 8.00 Uhr
- Leichtathletik: Internationaler Vergleichskampf Liechtenstein – Luxemburg auf der Schaaner Rheinwiese, ab 13.30 Uhr
- Schiessen: Landesmeisterschaft «Jagd» im Jagdstand St. Luziensteig, ab 9.00 Uhr
- Reiten: Pferdesporttag des Pferdesportvereins Balzers (Rheinau, Nähe Fussballplatz)
- Rad: Metzgerei-Ospelt-Trophy und 4-Länder-Cup «Rund ums Gapsch» in Schaan, ab 11.00 Uhr

**Sonntag**

- Reiten: Pferdesporttag des Pferdesportvereins Balzers (Rheinau, Nähe Fussballplatz)